

Liliencron, Detlev von: Die Attacke (1883)

1 Platz da, und Zieten aus dem Busch,
2 Mit Hurrah drauf in Flusch und Husch,
3 Und vorgebeugten Leibes rasen,
4 In einem Strich die Pferdenasen,
5 Wir zwei weit voran den Husaren,
6 So sind wir in den Feind gefahren.
7 Die roten Jungen hinterher
8 In todesbringender Carriere,
9 Daß wild die Spitzen der Chabracken
10 Den Grashalm fegen wie der Wind.
11 Und hussah, hep, die bunten Jacken,
12 Sind wir am Waldesrand geschwind.
13 Geknatter, dann ein tolles Laufen,
14 Wir konnten kaum mit ihnen raufen,
15 So rissen die Gascogner aus
16 Vor unserm Säbelschnittgesaus.
17 Doch hinter einer schmalen Erle
18 Stand einer dieser kleinen Kerle
19 Und macht auf mich recht schlechte Witze,
20 Und schoß mir ab die Helmturmspitze.
21 Ei, du verfluchter gelber Lümmel,
22 Ich treffe gleich dich im Getümmel.
23 Und „Hieb zur Erde tief“, saß ihm
24 Im Schädel eine forschte Prim.

25 Kolonnen rückten nun heran,
26 Der Auftrag war erfüllt, gethan.
27 Der Lieutenant sammelte den Zug,
28 Und als er durch die Säbel frug,
29 Ob Keiner fortblieb, Keiner fehle,
30 Da schnürt es ihm die junge Kehle.
31 Denn der Trompeterschimmel bäumte,
32 Den Sattel frei, und schnob und schäumte.

33 Wir fanden seinen Reiter bald
34 An Brombeersträuchen, tot, im Wald.
35 Ein blaurot Fleckchen zeigte nur
36 Den Schuß ins Herz, der Kugel Spur.
37 Bei meinem Freund zum ersten Mal
38 Sah ich die Scherbe niederschnippen,
39 Und Thränen fielen ohne Zahl
40 Dem Toten auf die bleichen Lippen.

41 O schäm' dich nicht, wenn dies du liest,
42 Daß dir so leicht die Thräne fließt.
43 Im Sterben trägst du noch die Scherbe,
44 Ich sei, stirbst früher du, der Erbe,
45 Dann denk' ich an den treusten Freund,
46 Den je die Sonne hat gebräunt.

(Textopus: Die Attacke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10317>)